

1-tägiger Fortbildungslehrgang für Validierer

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
Auf Anfrage	Online**	ValFb27Online

Zielgruppe. Absolventen der Validierungslehrgänge DGSV e. V. und andere Interessenten, die Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Lehrgangsziel. Aktualisierung des Fachwissens, speziell für Validierungsprozesse in Aufbereitungseinheiten von Medizinprodukten sowie in Arzt-/Zahnarztpraxen.

Lehrgangsdauer. 1 Tag (8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten).

Lehrgangsanlass. Die Vorabveröffentlichung zur 6. Auflage der Leitlinie von DGKH, DGSV und AKI für die Validierung und Routineüberwachung maschineller Reinigungs- und thermischer Desinfektionsprozesse für Medizinprodukte* konkretisiert die Anforderungen der MPBetreibV und hebt die Bedeutung der regelmäßigen Aktualisierung fachlicher Kenntnisse hervor. Diese sollen sowohl zeitbezogen, mindestens alle zwei Jahre, als auch anlassbezogen, beispielsweise bei Änderungen von Normen, Vorschriften oder technischen Gegebenheiten, überprüft und dokumentiert werden.

Insbesondere bei der Vergabe von Aufträgen zur Validierung oder Requalifizierung sind Betreiber demnach verpflichtet, den Nachweis über den aktuellen Kenntnisstand der ausführenden Personen einzufordern.

Teilnahmevoraussetzung (1-tägig). Keine.

Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme wird durch eine Teilnahmebescheinigung der DGSV e.V. bescheinigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist nur in Verbindung einer vorher bei der DGSV e.V. erworbenen Qualifizierung, wie z. B. Zertifikat des Fach- oder Sachkundelehrgangs oder Validierlehrgang der DGSV e. V. gültig.

Teilnahmegebühr. € 175,- zzgl. ges. MwSt.

Kurztitel. ValiRefresher

**Technische Voraussetzungen:

Der/Die Teilnehmer/-innen müssen über einen PC mit Internetzugang, mind. 10 Zoll Bildschirmdiagonale, vorzugsweise mit einem zweiten Bildschirm, Lautsprechern, Mikrofon und Webcam (bei modernen Laptops übliche Ausstattung) verfügen (Smartphone-Lösungen erfüllen die Voraussetzungen für eine ermüdungsarme Teilnahme am Online-Unterricht nicht). Um störungsfrei am Lehrgang teilnehmen zu können, ist eine stabile Internetleitung (mind. DSL 6.000) zwingend erforderlich. Der Lehrgang findet unter Verwendung eines Webinar-Anbieters (MS Teams, o.ä.) statt. Vor Kursbeginn ist sicherzustellen, dass ein entsprechender Client auf dem Rechner installiert werden kann. Um Ihre technischen Voraussetzungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen, wird eine Woche vor dem Online-Termin ein Test-Termin angeboten. Die Teilnahme am Lehrgang sollte in einer störungs- und ablenkungsfreien Umgebung erfolgen und eine Nebentätigkeit während der Lehrgangszeit ist nicht zulässig. Teilnehmer, welche die technischen Voraussetzungen privat nicht erfüllen, müssen im Vorfeld mit Ihrem Arbeitgeber eine Lösung finden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Präsenz- und Fernlehrgang sowie sonstige Veranstaltungen der Fachschule für Hygienetechnik/Desinfektorenschule Mainz, Bad Kreuznach, Stand: 01.12.2024

Leistungen Präsenzlehrgang: Ausbildungsorte und -dauer sowie ggf. Prüfung, Zertifizierung und Preis ergeben sich aus der jeweiligen Ankündigung. Der Lehrstoffplan wird jedem/jeder Teilnehmer/-in spätestens mit Ausbildungsbeginn ausgehändigt. In den Seminargebühren ist lehrgangsbegleitende Literatur enthalten. Prüfungsgebühren (soweit eine Prüfung erfolgt) werden im Allgemeinen separat erhoben, es sei denn, in der Ankündigung sind anderslautende Angaben enthalten. In den Lehrgangsgebühren nicht enthalten sind Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung. Bei der Vermittlung von Unterkünften sind wir Ihnen gerne behilflich. Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebestätigung sowie ggf. Zertifikate gem. Ankündigung. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuell eintretende Schadensfälle. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit von Dozenten/Dozentinnen, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung oder Schadenersatz. In diesem Falle erfolgt Gebührenrückerstattung. **Leistungen Fernlehrgang:** Die Regelstudienzeit dauert im Falle des Lehrganges "Hygienetechnik" 14 Monate und beginnt mit der ersten Übersendung der Unterrichtsmaterialien. Die Betreuung durch den Lehrgangsträger endet frühestens ein Jahr nach Ablauf der Regelstudienzeit. Monatlich (je nach Lernfortschritt auch früher) werden die für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt relevanten Unterrichtsmaterialien zugesandt. Es handelt sich dabei um Lehrmaterial, Arbeits- und Aufgabenbögen, die bearbeitet werden müssen. Die bearbeiteten Aufgaben werden von Studienleitern/Studienleiterinnen durchgesehen, korrigiert und mit ergänzenden Erläuterungen versehen wieder zurückgeschickt. Außerdem stehen die Studienleiter/-innen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach Absolvieren des Lehrganges erhält der/die Absolvent/-in eine Teilnahmebescheinigung. Der Lehrstoffplan wird jedem/jeder Teilnehmer/-in mit Ausbildungsbeginn ausgehändigt. In den Seminargebühren ist ausbildungsbegleitende Literatur enthalten. Die Fachschule für Hygienetechnik übernimmt keine Haftung für eventuell eintretende Schadensfälle. Durch die Aufgabenkorrektur und die Lehrgangsbetreuung entstehen dem Auftraggeber keine gesonderten Kosten. **Gebühren Präsenzlehrgang:** Es gelten die jeweils mit der Lehrgangsankündigung genannten Preise (soweit MwSt. erhoben wird, ist dies in der Ankündigung ausgewiesen). Die Lehrgangsgebühr ist spätestens am 1. Tag der Veranstaltung zu entrichten. Bitte vermerken Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg Titel und Datum der Veranstaltung sowie den Namen des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Gebührenüberweisung bitte an Fachschule für Hygienetechnik/Desinfektorenschule Mainz, 55545 Bad Kreuznach, Frankfurter Straße 8, Postbank Frankfurt/Main IBAN: DE 32 5001 0060 0019 7036 03, BIC: PBNKDE33. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen in der jeweils gültigen Form an. **Gebühren Fernlehrgang:** Es gilt der jeweils mit der Lehrgangsankündigung genannte Preis. Derzeit beträgt die Lehrgangsgebühr EUR 2.326,- zzgl. Prüfungsgebühr € 96,- (zzgl. MwSt.) und ist in 14 monatlichen Raten à EUR 173,- (zzgl. MwSt.) zu entrichten. Für die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln entstehen dem/der Teilnehmer/-in keine Kosten, die über die üblichen Gebühren hinausgehen. Die Studiengebühr ist jeweils am 15. eines jeden Monats fällig, erstmals nach Erhalt des ersten Studienmaterials. In den Studiengebühren sind Studienbetreuung, Lehrmaterial, Arbeits- und Aufgabenbögen sowie Aufgabenkorrektur enthalten. Je nach Lernfortschritt ist eine Lehrgangsverkürzung nach einzelvertraglicher Regelung möglich. Bei der Überweisung der Lehrgangsgebühr vermerken Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg bitte die Rechnungsnummer Ihrer Monatsüberweisung und den Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers. Die Anmeldung wird mittels Anmeldebestätigung, aus der der Preis und der Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers hervorgehen, schriftlich bestätigt. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen in der jeweils gültigen Form an. **Rücktritt Präsenzlehrgang:** Der/die angemeldete Teilnehmer/-in hat das Recht, von einem Lehrgang bis zu 4 Wochen vor Beginn schriftlich zurückzutreten. In diesem Falle wird eine Verwaltungsgebühr von € 50,- zzgl. ges. MwSt. erhoben. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die volle Lehrgangsgebühr erhoben. Die Fachschule für Hygiene-technik/Desinfektorenschule Mainz behält sich das Recht vor, einen Kurs abzusagen oder in Abstimmung mit dem Auftraggeber den Kurs zu verlegen. Bei Kursabsage durch den Veranstalter erfolgt Gebührenrückerstattung. **Widerrufsrecht Fernlehrgang:** Der/die angemeldete Teilnehmer/-in hat das Recht, von einem Lehrgang bis zu 2 Wochen nach Erhalt des ersten Lehrmaterials von dem Vertrag zurückzutreten. Zur Wahrung der Frist reicht die Absendung innerhalb der Frist aus. Der Widerruf ist zu richten an die Fachschule für Hygienetechnik, 55545 Bad Kreuznach, Frankfurter Straße 8. Der Widerruf kann auf einem dauerhaften Datenträger oder durch die Rücksendung des Lehrmaterials geltend gemacht werden. Die Rücksendung des Lehrmaterials erfolgt auf Kosten und Gefahr des Veranstalters. Wir empfehlen, den Widerruf in Form eines eingeschriebenen Briefes vorzunehmen. **Rücktritt Fernlehrgang:** Die Mindestlaufzeit des Fernunterrichtsvertrages beträgt 6 Monate. Eine Kündigung des Lehrgangsteilnehmers/der Lehrgangsteilnehmerin ist erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres des Lehrganges mit einer Frist von 6 Wochen zulässig. Nach Ablauf des ersten Halbjahres des Lehrganges ist die Kündigung jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zulässig. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Wir empfehlen, die Kündigung in Form eines eingeschriebenen Briefes vorzunehmen. Bei fehlender Abmeldung werden die weiteren Raten fällig. **Lehrgangsabsage:** Die Fachschule für Hygienetechnik behält sich das Recht vor, einen Kurs abzusagen. Bei Kursabsage durch den Veranstalter erfolgt Gebührenrückerstattung. **Verantwortung:** Die Lehrgänge und sonstigen Veranstaltungen werden nach dem Stand des Wissens und der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat oder die Verwertung erworbener Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte, auch die der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen, behalten wir uns vor. **Datenschutz:** Wir weisen auf unsere Datenschutzerklärung. **Sonstige Vereinbarungen:** Sollten einzelne Punkte der Teilnahmebedingungen unwirksam sein, sind die übrigen Punkte davon unberührt. Ergänzungen oder Änderungen der Teilnahmebedingungen bedürfen zu Ihrer Rechtsgültigkeit der schriftlichen Vereinbarung. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der derzeit gültigen Form. **Geriichtsstand:** Gerichtsstand für alle sich unmittelbar oder mittelbar aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist Bad Kreuznach.

Fachschule für Hygienetechnik/Desinfektorenschule Mainz
Inh.: Dipl.-Ing. Walter Bodenschatz, 55545 Bad Kreuznach,
Frankfurter Straße 8, Telefon 06727-93440, Fax 06727-93444,
e-mail: info@fht-dsm.com, Internet: www.fht-dsm.com

TERMINE 2027

Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer zu einem Lehrgang und bei Anmeldung mehr als 6 Monate vor Lehrgangsbeginn räumen wir Ihnen einen Rabatt ein. Bitte fragen Sie danach!

Validierlehrgänge
für
Validierpersonal

- **Leistungsqualifizierungen bei Prozessen der Aufbereitung von Medizinprodukten für Validierer gem. MPBetreibV**
- **Fortbildungslehrgang für Validierer**



Dieser QR-Code führt Ihr Smartphone direkt zur online-Anmeldung auf unserer Homepage.



FHT/DSM

Validierung für Validierer/-innen

Leistungsqualifizierungen bei Prozessen der Aufbereitung von Medizinprodukten für Validierer/-innen gem. MPBetreibV



Modul Vali A - Grundlagen der MP-Aufbereitung (24 UE)

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
15.02. bis 17.02.2027	Bad Kreuznach	ValAKH0227

Modul Vali B - Leistungsqualifizierung von Aufbereitungsprozessen (24 UE)

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
18.02. bis 20.02.2027	Bad Kreuznach	ValBKH0227

Modul Vali C1 - Leistungsqualifizierung von maschinellen Reinigungs- und thermischen Desinfektionsprozessen (RDG) (24 UE)

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
01.03. bis 03.03.2027	Ingolstadt	ValC1IN0327

Modul Vali C2 - Leistungsqualifizierung von maschinellen Reinigungs- und chemothermischen Desinfektionsprozessen (RDG-E) (24 UE)

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
09.03. bis 11.03.2027	Ingolstadt	ValC2IN0327

Modul Vali E - Leistungsqualifizierung von Dampfsterilisationsprozessen in Groß- und Kleinstерilisatoren (16 UE)

Veranstaltungs-termin	Ort	Veranstaltungs-nummer
04.03. und 05.03.2027	Ingolstadt	ValEIN0327

Validierung für Validierer/-innen

Zielgruppe.

Validierer/-innen für Reinigungs- und Desinfektionsprozesse sowie für Prozesse in Groß- und Klein-Dampfsterilisatoren in Einrichtungen des Gesundheitswesens, interessierte Mitarbeiter/-innen aus Industrie und Medizintechnik und Dental-Depots, interessierte Mitarbeiter/-innen aus der zahnärztlichen bzw. ärztlichen Praxis.

Lehrgangsanlass.

Die Vorabveröffentlichung der 6. Auflage der Leitlinie von DGKH, DGSV und AKI für die Validierung und Routineüberwachung maschineller Reinigungs-, thermischer und chemothermischer Desinfektionsprozesse für Medizinprodukte* legt umfassende Anforderungen an die Qualifikation des Fachpersonals fest.

Wer Validierungen im Sinne der MPBetreibV durchführt, soll über fundierte Kenntnisse in Bereichen wie Verfahrenstechnik, Hygiene, Normenwesen, Messtechnik, Dokumentation und Risikobewertung verfügen. Die Leitlinie fordert, dass Validierer ihre Fachkunde in einem strukturierten Lehrgang erwerben und nachweisen können.

Lehrgangsziele Modul A, B, C1, C2 und E.

Ziele in Bezug auf Prozessvalidierungen bei der Aufbereitung von MP in Einrichtungen des Gesundheitswesens:

- Kenntnisse über die Grundlagen der MP-Aufbereitung
- Personal- und Umwelthygiene in einer AEMP
- Kenntnisse über die Grundlagen der Validierung
- Kenntnisse bzgl. der Verantwortung für die Validierung
- Befähigung zur verantwortungsvollen Planung von Prozessvalidierungen bei der Aufbereitung von MP
- Befähigung zur Auftragsdurchführung bzgl. Organisation, Dokumentation, Kommunikation mit Betreiber / AEMP-Leitung
- Befähigung zur verantwortungsvollen Organisation von Prozessvalidierungen
- Kenntnisse über die Durchführung der Validierung (PQ)

Inhaltliche Schwerpunkte Modul Vali A.

Grundlagen der Medizinprodukteaufbereitung

Persönliche Hygiene und Umgebungshygiene; Aufbereitung von Medizinprodukten; Qualitätsmanagement und Validierung.

Inhaltliche Schwerpunkte Modul Vali B.

Leistungsqualifizierung von Aufbereitungsprozessen

Grundlagen der Validierung von Aufbereitungsprozessen; Aufgaben des Validierers/der Validiererin; Aspekte der Organisation, Kommunikation und Dokumentation; Prozessqualifikation im Rahmen der Validierung von Aufbereitungsprozessen von Medizinprodukten in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Inhaltliche Schwerpunkte Modul Vali C1.

Leistungsqualifizierung von maschinellen Reinigungs- und thermischen Desinfektionsprozessen (RDG)

Durchführung der Leistungsqualifizierung; Aufgaben nach durchgeführter Leistungsqualifizierung.

Inhaltliche Schwerpunkte Modul Vali C2.

Leistungsqualifizierung von maschinellen Reinigungs- und chemothermischen Desinfektionsprozessen (RDG-E)

Durchführung der Leistungsqualifizierung; Aufgaben nach durchgeführter Leistungsqualifizierung.

Inhaltliche Schwerpunkte Modul Vali E.

Leistungsqualifizierung von Dampfsterilisationsprozessen in Groß- und Kleinstерilisatoren

Durchführung der Leistungsqualifizierung; Aufgaben nach durchgeführter Leistungsqualifizierung.

*Quelle: Zentralsterilization, Ausgabe 3 2024

Validierung für Validierer/-innen

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Modul Vali A.

Geeignete Berufsausbildung gem. MPBetreibV in der gültigen Fassung (z.B. technische Berufe).

Nachweis einer Hospitation über mind. 16 Std. in einer AEMP mit Durchlade-RDG und Dampfgrößterilisator.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Modul Vali B.

Teilnahmebestätigung „Fachkundelehrgang I“ oder „Sachkundelehrgang Arzt-/Zahnarztpraxis“ einer Bildungsstätte mit Anerkennung der DGSV zur Durchführung der o.g. Lehrgänge. Nachweis einer Hospitation über mind. 16 Std. in einer AEMP mit Durchlade-RDG und Dampfgrößterilisator.

oder Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am Modul Vali A - „Grundlagen der MP-Aufbereitung“ einer Bildungsstätte mit Anerkennung der DGSV zur Durchführung von Fachkundelehrgängen oder Sachkundelehrgang Arzt-/Zahnarztpraxis.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an den Modulen Vali C1 und C2.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Modul Vali B.

Nachweis über gerätespezifische Kenntnisse Reinigungs- und Desinfektionsgeräte in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Modul Vali E.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Modul Vali B.

Nachweis über gerätespezifische Kenntnisse Groß- und Klein-Dampfsterilisatoren in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung.

Regelmäßige Teilnahme am Unterricht (max. 10% Fehlzeit im Lehrgang).

Personen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen können teilnehmen, erhalten eine schulinterne Teilnahmebestätigung durch die FHT.

Prüfung und Zertifizierung.

Schriftliche Prüfung. Nach bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer/-in

- Teilnahmebescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme,

- Zeugnis der Bildungsstätte mit Angabe der Note.

Teilnehmer/-innen der Module Vali C1, C2 und Vali E erhalten zusätzlich ein Zertifikat der DGSV.

Teilnahmegebühr Modul Vali A.

€ 566,- zzgl. € 41,- Prüfungsgebühr, zzgl. ges. MwSt.

Teilnahmegebühr Modul Vali B.

€ 566,- zzgl. € 41,- Prüfungsgebühr, zzgl. ges. MwSt.

Teilnahmegebühr Modul Vali C1.

€ 566,- * zzgl. € 41,- Prüfungsgebühr, zzgl. ges. MwSt.

Teilnahmegebühr Modul Vali C2.

€ 566,- * zzgl. € 41,- Prüfungsgebühr, zzgl. ges. MwSt.

Teilnahmegebühr Modul Vali E.

€ 388,- * zzgl. € 41,- Prüfungsgebühr, zzgl. ges. MwSt.

*Bei Lehrgängen in Ingolstadt wird zusätzlich eine Verpflegungspauschale

i. H. v. € 15,- pro Tag, zzgl. ges. MwSt. berechnet. Bei Lehrgängen in Bad Kreuznach ist eine Bewirtung leider nicht möglich.

Kurztitel.

Validierung für Validierer.